

**Beantwortung der Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend  
„Bädernutzungsgebühren für aktive Mitglieder der Rettungsdienste“ vom  
27.01.2019**

Die gestellten Fragen 1-3 werden nachfolgend gemeinsam beantwortet:

Ein Verfahren für die Eintrittsregelung wurde von Geschäftsführer Schnettger, Bürgermeister Fehling, der Fachbereichsleitung Ordnungsdienste sowie dem Stadtbrandinspektor verabredet.

Die Bäder gewähren den kostenlosen Eintritt und werden die erlassenen Eintrittsgelder der Stadt am Jahresende in Rechnung stellen. Dies muss erfolgen, da sich für die Bädergesellschaft ansonsten steuerliche Probleme ergeben können.

Die Rettungsorganisationen wurden durch die Bädergesellschaft über das Eintrittsverfahren informiert und gleichzeitig gebeten Musterausweise der aktiven Einsatzkräfte zu übersenden. Sobald die Musterausweise jeder Organisation vorliegen, werden die Mitarbeiter/innen in den Bädern entsprechend über das festgelegte Verfahren unterrichtet und die Regelung tritt in Kraft.

Derzeit haben 4 von 5 Rettungsorganisationen ihre Muster-Dienstausweise übersandt.

Über das festgelegte Verfahren wurde bereits mehrfach öffentlich berichtet (siehe Anlagen).

gez.  
Sauer

# OSTHESSEN NEWS



Aktive Mitglieder der Rettungsdienste haben freien Eintritt in die städtischen Schwimmbäder. - Archivfoto: Stefanie Harth

**BAD HERSFELD** Ehrenamt lohnt sich

## Einsatzkräfte der Rettungsdienste dürfen kostenlos schwimmen gehen

29.01.19 - Aktive Mitglieder der Rettungsdienste haben künftig freien Eintritt in die städtischen Schwimmbäder. Eine konkrete Regelung hat Bad Hersfelds Bürgermeister Thomas Fehling mit der stadteigenen Bädergesellschaft ausgearbeitet.

Davon profitieren werden die aktiven Mitglieder der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Hersfeld sowie der Stadtteilwehren. Auch die Aktiven der Ortsverbände vom Deutschen Roten Kreuz (DRK), des Technischen Hilfswerkes (THW) und der deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) erhalten zukünftig gegen Vorlage eines Dienstausweises als aktive Rettungskraft im Hallenbad Aqua Fit und im Freibad Geistal freien Eintritt.

Die Stadtverordnetenversammlung hat letztes Jahr beschlossen, dass ab 2019 die aktiven Mitglieder der Rettungsdienste die städtischen Schwimmbäder unentgeltlich nutzen können (OSTHESSEN|NEWS berichtete). Die Stadtverordneten möchten mit der kostenlosen Nutzung den (meist ehrenamtlichen) Einsatz der Hilfsdienste für die Allgemeinheit ausdrücklich würdigen.

Klaus Schnettger, Geschäftsführer der Bädergesellschaft, wird in diesen Tagen die Feuerwehr und die oben genannten Rettungsdienste informieren und mit ihnen noch einige technische Details klären, wie sich die Einsatzkräfte an der Schwimmbad-Kasse ausweisen können. Danach tritt dann die neue Regelung in Kraft

Derzeit ist nur schwer absehbar, wie viele Einsatzkräfte die kostenlose Möglichkeit in Anspruch nehmen werden. Die Bädergesellschaft wird die Zahlen dokumentieren und die entgangenen Eintrittsgelder der Stadt offiziell in Rechnung stellen. (pm) +++

## DEN RICHTIGEN FINDEN

2 Pflegefachkräfte (Altenpfleger/  
Gesundheits- und Krankenpfleger)



LEBENSILFHE Bad Hersfeld e.V.  
Bad Hersfeld

Redakteur (m/w/d)

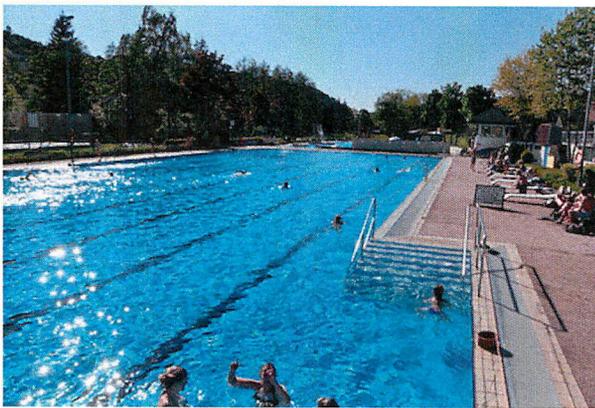


OSTHESSEN|NEWS  
Fulda

[Seite\(n\) ausdrucken](#)

29.01.2019

# Kostenlose Benutzung der städtischen Schwimmbäder für Einsatzkräfte der Rettungsdienste



Die Stadtverordnetenversammlung hatte letztes Jahr beschlossen, dass ab 2019 die aktiven Mitglieder der Rettungsdienste die städtischen Schwimmbäder unentgeltlich nutzen können. Die Stadtverordneten möchten mit der kostenlosen Nutzung den (meist ehrenamtlichen) Einsatz der Hilfsdienste für die Allgemeinheit ausdrücklich würdigen.



Eine konkrete Regelung hat der Bürgermeister mit der stadteigenen Bädergesellschaft Bad Hersfeld GmbH ausgearbeitet. Davon profitieren werden die aktiven Mitglieder der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Hersfeld sowie der Stadtteilwehren. Auch die Aktiven der Ortsverbände vom Deutschem Roten Kreuz (DRK), des Technischen Hilfswerkes (THW) und der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) erhalten zukünftig gegen Vorlage eines Dienstausweises als aktive Rettungskraft im Hallenbad AQUA FIT und im Freibad Geistal unentgeltlichen Eintritt.

Klaus Schnettger, Geschäftsführer der Bädergesellschaft, wird in diesen Tagen die Feuerwehr und die oben genannten Rettungsdienste informieren und mit ihnen noch einige technische Details klären, wie sich die Einsatzkräfte an der Schwimmbad-Kasse ausweisen können. Danach tritt dann die neue Regelung in Kraft.

Derzeit ist nur schwer absehbar, wie viele Einsatzkräfte die kostenlose Möglichkeit in Anspruch nehmen werden. Die Bädergesellschaft wird die Zahlen dokumentieren und die entgangenen Eintrittsgelder der Stadt offiziell in Rechnung stellen.

[Weitere Informationen im Internet](#)